

Zwejer³ [=Zwyer] die weil ehr Von [den] andern Sächs [in den Freien Ämtern reg. VII] ordten [- VIII Alte Orte ausg. BE -] albe-
reidt Schon uf zuolegen ghan ein heiligen ehr känd werden Jm auch
zuo gäben, obglich wol der her Sein Bricht auch darüber hedt Begärt
zuo gäben, alein Jst dass, ob der her Sin namen⁴ auch darin haben
wel oder nit, wirt üch dass aber H: landschriber [von Stadt und Amt
Zug, Adam **Signer**] hierum zuo Brichten wüsen.
dass darum wilen dero H aler drejen namen in den überigen Stimen
Stadt die [1645] uf dem augenschin dordten zuo Sarmistorff gsin Sind
[- gemeint sind neben Beat II. Zurlauben, von Zug, Hans Ludwig
Schneeberger, von Zürich, und Wolfgang Dietrich Theodor **Reding**, von
Schwyz -]⁵. Und der her Sünss [der Landschreiber der Freien Ämter,
Beat Jakob I. Zurlauben] deilss hie um öbes Bedänckenss drum gmacht.
Wass überigs Jst wirdt der [Herr] Jn ander Schriben Ver Stan.
Den heren ehrengsandten [- Stadt und Amt Zug war neben Zurlauben
auch noch durch Kaspar I. **Blattmann** vertreten -] Sind Jn der Jn
Struckhtion⁶ Mehrer deilss mit Und näbendt andern Cadolischen Orten
zuo Ver Rad Schlagen übergäben worden. Hie Mit got Und **Maria** für Bit
Befolen."

1) Zurlauben weilte damals auf der Tagsatzung der XIII Orte vom 13. bis
30. Juni 1646 in Baden, s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094).

2) Gemeint ist hier das Fest Maria Heimsuchung, welches 1646 am Sonntag den
2. Juli gefeiert wurde.

3) Dabei ging es vor allem um die umstrittenen Rechte Zwyers in Sarmen-
torf, wo auch der Landschreiber der Freien Ämter, Beat Jakob I. Zurlau-
ben, als Vertreter der ebenda reg. Orte Rechte geltend zu machen hatte,
s. etwa Zurlaubiana AH 129/25B.

4) s. ebenda AH 128/246

5) s. ebenda AH 124/36

6) s. ebenda AH 10/7

Original, mit Siegel - AH 142, 427

280

1621 Oktober 12., Notikon

A

SCHREIBEN VON JAKOB HOTZ AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZU-
GER STADT- UND AMTS]RAT, KONRAD III. ZURLAUBEN

"Ale will by dem herren Vor Verschinnen Tagen, nemblichen St. mi-
chaelj [=29. September] mit dem herren Von wägen 600 gl. geld dem
herren ab ze entlenen, so habt er mich gehe[i]ssen, in Acht tagen
widerumb zu dem herren ze kommen, sölches von wägen grosser Unglä-
genheith einer Reiss, zu Bassell, mitt minem nochpurren, solches
uffs herren geheiss nitt können vollbringen, ist dero halben min

*gantz Underthonigister pitt an den herren er wele mich allss Ein nurger angender husshabber, umb dissess umb Einen Gebürenden Zinss Väterlich helffen, ist ess aber Sach, das der herr Von wägenss Vill buwenss Unnd andern grossens umb kostens, Solches Von dem herren nit möglich wer ze entsp[r]achen, bitten ich den herren er welle mich ein guetten Rad geben anderss wo etc. wo ich dan Sölche unnd andere erwissne guettatten kan umb den herrn verdienen muess ess gewüsslich an mir zu keinen Zitten Ermanglen, her mitt den herren in gottlichen Schutz Unnd Schirm befolgen ...
der herr welle mir Verziechen, sölcher unardiger geschriff dan der schwere pflueg macht ein Zitterte hand".*

Original - AH 142, 428

281

[16]99 April 10.

A

QUITTING, AUSGESTELLT VON UNBEKANNT FÜR DEN ALT AMMANN UND
DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT KASPAR ZURLAUBEN

*"H. [alt] Landtaman [Beat Kaspar] Zur Lauben für sein antheil 21 R 30 ss
bin bezalt Von herrn landratt [=Grossrat] Johan Christoffel **helbli[n]g** pfaugwirth [=Pfauenwirt in Rapperswil] ...".*

AH 142, 428^v (aufgeklebt)

282

[1614]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER TUCHHÄNDLER], LAZARUS VILLIGER, FÜR BEAT ZURLAUBEN

*"Batt Zurlauben sol 18. Ellen Jn blauw vermängtt mosch duch a 14 bazen die nam Er den 31. ten winmonet diss 1606 sinen dochtteren [Katharina Zurlauben] zu Rocken thut 18 gl. 36 ss
den 11. Jenner 1607 machtt ich im am ...
Hanss Jacob **Stocker** [von Zug] gutt namlichen 50 gl. ...*